

MUT/UNMUT/ÜBERMUT
Literaturwettbewerb „Texte. Preis für junge Literatur 2020“

DIE FINALIST*INNEN

Nach Online- und Juryvoting stehen die 25 Finalist*innen aus 350 Einreichungen des diesjährigen Literaturwettbewerbs „Texte. Preis für junge Literatur 2020“ zum Thema „Mut/Unmut/Übermut“ fest: Sie werden bei Workshops mit renommierten Schriftsteller*innen arbeiten. Von 8. bis 15. November kann dann online über die Finaltexte abgestimmt werden. Die Preisverleihung findet am 3. Dezember im Rahmen einer Gala im Kasino am Schwarzenbergplatz statt, gelesen werden die Texte von Burgschauspieler*innen.

„Obwohl die Corona-Pandemie das vorherrschende gesellschaftliche Thema ist, schlägt sich das in den Beiträgen der jungen Leute zum Wettbewerb 2020 nur ganz am Rande nieder“, so Christoph Braendle, Initiator und künstlerischer Leiter des Wettbewerbs, über die eingereichten Texte. „Das Thema ‚Mut/Unmut/Übermut‘ regt vielmehr zu Überlegungen an, wie man sich in einem auf Konformität aufgebauten sozialen Umfeld behaupten, wie man sich eine gewisse Individualität bewahren kann. Zentral scheint immer wieder die Unsicherheit der jungen Leute im Bezug auf ihre persönliche Zukunft, aber auch auf eine globale Zukunft auf: und da ist das Thema des Klimawandels nach wie vor bedeutender als die Pandemie-Thematik. Einen großen Raum nehmen auch Fragen der persönlichen Identität ein – und damit ist durchaus auch die Geschlechtsidentität gemeint; und natürlich erste Liebeserfahrungen, Liebeslust und Liebesschmerz.“

Die 25 Finalist*innen arbeiten in den kommenden Wochen im Rahmen von Workshops mit renommierten Schriftsteller*innen. In diesem Jahr mit **Franzobel, Radek Knapp, Vladimir Vertlib, Mieke Medusa, Christoph Braendle, Florian Gantner, Omar Khir Alanam, Martin Ohrt** und einem Komödienworkshop mit **Lisa-Maria Cerha**. „Ich bin jedes Mal erstaunt über die enorme Qualität der Texte. Das sind Jugendliche, halbe Kinder, die richtig gute Literatur fabrizieren,“ zeigt sich Franzobel begeistert.

Die Finalist*innen 2020

Alexandra Aigner, Hiba Akyol, Sarah Bahmou, Anna Bauer, Katharina Bogner, Milena Dörfler, Paula Dorten, Dzeneta Fejzic, Martin Foltin, Amelie Frikell, Marius Henrik Hoose, Fanny Koelbl, Fiona Kreindl, Antonia Moritz, Anna Richter, Mirjam Roher, Anna Rotter, Bernadette Sarman, Katrin Schwarz, Maria Schigan, Lilli Splettstößer, Clara Stiller, Jeannine Tendl, Hannah Unterthiner und Severin Weh

GALAFINALE 2020

DO, 3. Dezember 2020, 19.00 Uhr, Kasino am Schwarzenbergplatz, 1010 Wien

Lesung aus den Texten der 25 Finalist*innen

Interpretation der Texte: Dorothee Hartinger, Alexandra Henkel, Roland Koch

Moderation: Roland Koch

Leitung: Christoph Braendle

Karten über www.burgtheater.at

DER WETTBEWERB

„**Texte. Preis für junge Literatur**“ ist die internationale Plattform für schreib-interessierte Jugendliche im Alter von 14 bis 19 Jahren. Das Thema des mehrstufigen Wettbewerbs 2020 ist „Mut/Unmut/Übermut“, die Preisverleihung findet am 3. Dezember im Kasino am Schwarzenbergplatz in Wien statt. Veranstaltet wird der „Preis für junge Literatur“ vom Verein „Literarische Bühnen Wien“, der sich zum Ziel gesetzt hat, schreibbegabte Jugendliche zu vernetzen. Neben Cornelius Obonya und Christoph Braendle sind weitere Mitglieder des Vorstandes u. a. Bernhard Fetz, Direktor des Literaturarchivs und Leiter des Literaturmuseums an der Österreichischen Nationalbibliothek, und der Bildungs- und Schulexperte Erwin Greiner.

Alle Workshops und öffentliche Veranstaltungen finden unter Einhaltung der aktuellen Covid-19 Sicherheitsvorkehrungen statt. **Alle Termine in Wien und den Bundesländern finden Sie regelmäßig aktualisiert unter www.texte.wien**

- **Teilnahmeberechtigt** sind Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren
- Die **Einreichfrist** für die deutschsprachigen Texte (max. 3000 Zeichen inkl. Leerzeichen) jeden literarischen Genres zum Thema „Mut/Unmut/Übermut“ ist von **7. September bis 7. Oktober**.
- Die **Finalist*innen** werden am **16. Oktober** nach der ersten Abstimmung durch eine Fachjury sowie online auf der Website bekanntgegeben.
- Im **Rahmen von Workshops mit Schriftsteller*innen** haben die Finalist*innen bis Mitte November die Möglichkeit, sich über ihre Texte auszutauschen.
- Eine **Fachjury und das Online-Voting** (60:40) ermittelt in der zweiten Votingphase von **8. bis 15. November** die Preisträger*innen des „Texte. Preis für junge Literatur“
- Die **Bekanntgabe der Preisträger*innen findet am 3. Dezember (voraussichtlicher Termin)** beim Gala-Finale im Kasino am Schwarzenbergplatz statt, bei der Burgschauspieler*innen die Texte präsentieren.
- Der **Hauptpreis** ist eine Städtereise nach Zürich für zwei Personen inklusive dem Besuch einer Vorstellung im Schauspielhaus Zürich. **Weitere Preise** sind Karten für das Burgtheater, Büchergutscheine, digitale Lesegeräte und für teilnehmende Schulen ein Workshop mit einem bzw. einer Schriftsteller*in.
- **Bei zahlreichen weiteren Lesungen in ganz Österreich** werden Beiträge des Wettbewerbs präsentiert. Die Besten sind in einer **Broschüre** nachlesbar.
- **Nähere Informationen** zum Wettbewerb unter **www.texte.wien**

MITWIRKENDE

Cornelius Obonya – Obmann des Vereins Literarische Bühnen Wien

Schauspielstudium am Max-Reinhardt-Seminar und „Lehre“ beim Kabarettisten Gerhard Bronner. Zusammenarbeit mit Emmy Werner, der ehemaligen Direktorin des Volkstheaters, und Andrea Breth an der Schaubühne Berlin und im Burgtheater. „Jedermann“ bei den Salzburger Festspielen 2013–2016, zahlreiche TV-Filme.

Christoph Braendle – Künstlerische Idee und Intendanz

In der Schweiz geboren. Lebt seit 1987 in Wien. Freier Schriftsteller. Theaterstücke, Romane, Essays und Reportagen. Letzte Veröffentlichung: „Aus den Augen“, „Onans Kirchen“, Gründungsmitglied und Leiter des „Wiener Salon Theaters“ und der Konzertreihe „Vollmondserenaden“. Er entwickelte 2009 für die City Festwochen den Literaturworkshop „wien wörtlich“.

Jurymitglieder

Judith Fischer, Erwin Greiner, Eva Holzmann, Karin Ivancsics, Barbara Mader, Hanno Millesi, Petra Morze, Vanja Radenovic, Sandra Schüddekopf, Peter Paul Wildner

Schriftsteller*innen (Workshop Leiter*innen)

Christoph Braendle, Franzobel, Florian Gantner, Omar Khir Alanam, Radek Knapp, Mieke Medusa, Martin Ohrt, Vladimir Vertlib und Komödienworkshop mit Lisa-Maria Cerha

Schauspieler*innen

Cornelius Obonya, Petra Morzé, Markus Meyer, Daniel Jesch, Sona MacDonald, Claudia Sabitzer, Hubert Wolf, Katharina Stemberger, Mercedes Echerer u. a.

Pressekontakt

vielseitig | | | kommunikation, Valerie Besl
Seidengasse 25/2a, 1070 Wien
t: +43 1 522 4459 10
m: +43 664 8339266
valerie.besl@vielseitig.co.at
www.vielseitig.co.at

Kontakt Koordination & Sponsoring

Verein Literarische Bühnen Wien, Margit Riepl
Karmeliterplatz 1/20, 1020 Wien
info@texte.wien
www.texte.wien